

Gemeinderat von Zürich

29.11.00

Postulat

von Salvatore Di Concilio (SP)
und 8 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die prekäre Verkehrssituation an der Haldenstrasse nachhaltig verbessert werden kann. Insbesondere wären folgende Massnahmen zu prüfen:

- Massnahmen zur verbesserten Schulwegsicherung für die Schulkinder des Schulhauses Rebhügel
- Erstellung von zusätzlichen Uebergängen für Fussgängerinnen und Fussgänger
- Einbahnregime Bühlstrasse - Talwiesenstrasse und Friesenbergstrasse - Haldenstrasse
- Vermehrte Geschwindigkeitskontrollen

Begründung:

Die Haldenstrasse ist seit langem eine „Problemstrasse“. Sie dient nicht nur dem Quartierverkehr, sondern vor allem auch dem Schwerverkehr als bevorzugte Abkürzung und als Autobahnzubringer Richtung Gotthard/Chur.

Die immissionsgeplagten Anwohnerinnen und Anwohner warten seit Jahren auf wirksame Massnahmen. Im Hinblick auf die bevorstehende Ueberbauung des Talwiesen-Areal mit 500 Wohneinheiten ist eine Anpassung des Verkehrsregimes in diesem Gebiet unumgänglich, ebenso im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Schulhauses Rebhügel.

A. Di Concilio
 Thomas Meier
 U. Heinrich
 B. Kuster
 A. Mik
 P. Leuzinger
 R. ...
 ...
 ...